

sich um den jedesmaligen erforderlichen Passirschein in demselben Bureau zu bewerben, weil er sonst unfehlbar an der Gränze zurückgewiesen würde.

Reisenden, die mit dem Dampfschiffe von Regensburg kommen, wird jetzt der Paß im Dampfschifffahrts-Bureau zu Regensburg abgenommen, und ihnen in Einz wieder eingehändigt, wodurch der unangenehme Aufenthalt an der k. k. Gränze zu Engelhartzell zu großer Bequemlichkeit der Reisenden gänzlich beseitigt ist.

Landeskinder erhalten statt der Aufenthaltskarte gewöhnlich den Paß selbst zurück.

Will der Fremde Wien wieder verlassen und seine Reise fortsetzen, so erhebe er, gegen Auswechslung seines Aufenthaltsscheines, seinen Reisepaß wieder. Nur vergesse er nicht, ihn von den Gesandten aller jener Mächte signiren zu lassen, durch deren Länder er reisen will.

II. Revision des Gepäcks.

Hat der Reisende seinen Paß bei der Linie abgegeben, so ist sein zweites Geschäft, seine Reisekoffer zc. dem an der Linie aufgestellten resp. Beamten zu öffnen. Zur ersten Regel lasse er es sich seyn, nichts zu verschweigen, denn später vorgeschützte Nichtkenntniß rettet nicht vor Strafe. Mit ausländischem Tabak, Spielkarten zc. befasse man sich lieber gar nicht. Bücher sind ohne Ausnahme zollbar. Er-

laubte erhält der Reisende von dem k. k. Central-Bücher-Revisions-Amte (Stadt Nr. 708) wieder zurück, verbotene aber bleiben bis zu seiner Abreise unter amtlicher Obhut. Gänzlich verbotnen einzuführen sind im Auslande gedruckte hebräische Gebeth- und Religionsbücher.

III. Gasthöfe, Speise- und Kaffeehäuser.

Hat sich der Reisende für einen der folgenden Gasthöfe entschieden, so besterhe er darauf, dahin geführt zu werden, um nicht den Ränken des Postillions oder Kutschers unterworfen zu seyn, die oft ihre Rechnung dabei finden, ihm ein Gasthaus anzupreisen, wo er später vielleicht nicht ganz befriedigt wird.

Die vorzüglichsten Gasthöfe im Innern der Stadt sind:

Zum Erzherzog Carl, Kärnthnerstraße Nr. 968.

Zum Schwan, daselbst Nr. 1044.

Zum wilden Mann, daselbst Nr. 942.

Zur Stadt Frankfurt (vormals zum goldenen Ochsen) in der Seilergasse Nr. 1086.

Zur Stadt London, alten Fleischmarkt Nr. 684.

Zur Kaiserin von Oesterreich, Weihburggasse Nr. 906.

Zum Matschacker-Hof, Seilergasse Nr. 1091.

Zum König von Ungarn, große Schulenstraße Nr. 852.

Zur ungarischen Krone, Himmelfortgasse Nr. 961.

Zum römischen Kaiser, Freyung Nr. 138.